

MITTEILUNG AMTSBLATT

Thema: Energieberatung

Rubrik: „Neues aus dem Wespennest“

Veröffentlichung: KW 18/2023

Heizkosten sparen – Wahrheit oder Mythos? Tipps rund um Heizkörper-Einstellungen

In Zeiten hoher Energiepreise haben Mythen und Halbwahrheiten rund um das Thema Heizkosten sparen Konjunktur. Die Energieberatung des VerbraucherService Bayern (VSB) erklärt, mit welchen Heizkörper-Einstellungen VerbraucherInnen tatsächlich Energie sparen können und welche Ansätze nicht zum gewünschten Ziel führen.

Sollte beim Verlassen der Wohnung das Thermostatventil auf null oder Sternchen gestellt werden, um Energie und Heizkosten zu sparen, wenn niemand in der Wohnung ist? Existiert der Einspareffekt an Heizenergie beim stundenweisen Herunterdrehen der Heizung? „Je länger niemand in der Wohnung ist, desto mehr Heizenergie können VerbraucherInnen einsparen. Wohn- und Schlafräume sollten allerdings nicht unter 16 Grad abkühlen“, so Hans-Peter Schmitt, Energieberater beim VSB.

Lohnt es sich, mit nur einem Heizkörper alle Räume zu erwärmen? Heizkörper sind normalerweise unterschiedlich für jeden Raum und dessen Wärmebedarf ausgelegt. So ist der Heizkörper im Wohnzimmer nicht dafür bemessen, angrenzende Räume wie Flur oder Küche mitzuheizen. Um Energie einzusparen ist die Versuchung groß, auf die Wärmeleistung einzelner Heizkörper zu verzichten und die übrigen mitheizen zu lassen. „Energie sparen Sie damit aber nur, wenn Sie die angrenzenden Räume nicht voll heizen, sondern diese kühler bleiben“, so Schmitt. Aber: Große Temperaturunterschiede zwischen den Räumen führen unter Umständen zu Schimmelbildung.

Werden Räume bei voll aufgedrehter Heizung schneller warm? Nein. Die Skala des Thermostats gibt keine Geschwindigkeit an, sondern steht für eine Raumtemperatur, die mit dieser Stufe erreicht wird. So steht die Stufe drei häufig für eine Raumtemperatur von 20 Grad Celsius. Sobald die eingestellte Temperatur erreicht ist, unterbricht das Ventil die Wärmezufuhr, und beginnt erst wieder, wenn die Raumtemperatur sinkt.

Die kostenfreie Energieberatung für den WEstSPeessart findet immer am letzten Dienstag im Monat von 13 bis 16 Uhr im Rathaus Laufach (gerade Monate) oder im Rathaus Bessenbach (ungerade Monate) statt und hilft bei allen Fragen zum Energiesparen. Der Energie-Fachmann berät anbieterunabhängig und individuell auf die Bedürfnisse der Ratsuchenden zugeschnitten. Eine Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich und bei den fünf WESPE-Rathäusern oder unter der bundesweiten Hotline 0800 809 802 400 möglich. Auch der Klimaschutzmanager des Landkreises Aschaffenburg, Andreas Hoos, steht für derartige Anfragen unter 06021/394313 gerne zur Verfügung.

MITTEILUNG AMTSBLATT

Thema: Landschaftspflege

Rubrik: „Neues aus dem Wespennest“

Veröffentlichung: KW 18/2023

Aktuelle Stellenanzeige: Fachkraft für Landschaftspflege gesucht!

Die WESPE-Gemeinden suchen eine engagierte Fachkraft im Bereich Landschaftspflege. Als Koordinator/in übernehmen Sie eine wichtige Rolle bei der Erhaltung und Pflege unserer Kulturlandschaft. Sie sind das Bindeglied zwischen Landwirten, Landschaftspflegeverband und Gemeinden und tragen dazu bei, die vorhandenen Ressourcen bestmöglich zu nutzen und neue Kooperationsmöglichkeiten zu schaffen. Bewerbungen für die Vollzeitstelle werden bis zum 14. Mai 2023 entgegengenommen. Mehr Informationen finden Sie auf der Homepage www.wespe.bayern.

